

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.
Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Bezugs-Preise:
Durch die Post vierteljährlich **1,50**,
mit „Dresdner Fliegende Blätter“ **1,90**,
für Dresden u. Vororte monatlich **50 Pf.**,
mit Wochblatt **60 Pf.**
für Ost- u. Westpreußen **1,80** resp. **1,60**
Deutsche Preisliste: Nr. 5000, Oeffentl. 2500

**BERLIN S. W. BRESLAU
HAMBURG KÖLN
LEIPZIG STUTTGART**

PATENTE

Sorgfältig, rasch, schnell, billigst.
Verwertung,
An- u. Verkauf von Erfindungen.
Energ. Vertret. in Patent-Streitsach.

Dr. J. Schanz & Co.

DRESDEN,
Seestraße 5.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Billigstes Post-Abonnement!

Nur 1 Mark

lassen die „Neuesten Nachrichten“ im Post-Abonnement bei allen Postanstalten für die Monate

Mai und Juni,

mit Wochblatt „Dresdner Fliegende Blätter“ **Mark 1,27.**

für Dresden monatlich **50 Pf.** frei ins und Vororte

Die italienischen Kriegsgefangenen Menelik's.

Im Lager der Abessinier befinden sich zur Zeit etwa 2000 in der Unglückschlacht bei Abua gemachte Gefangene. Etwa 1500 derselben kamen kürzlich unter starker Eskorte in dem weiter südlich gelegenen Sotota an. Nach europäischen Begriffen sollten diese Gefangenen nun ausständig behandelt, richtig genährt und nach erfolgtem Friedensschluss ohne Entschädigung ihrem Vaterlande zurückgegeben werden. Anders allerdings in Afrika. Man hat es hier mit Völlerschäften zu thun, deren Auffassung der Kriegsgebräuche von der unsrigen absolut verschieden ist. Der Abessinier ist von Natur kriegerisch gefasst, äußerst grausam und grenzenlos habgierig. Die abgehauenen Gliedmaßen zahlreicher Kämpfer, die verbluteten Leiber der armen Verwundeten, die bis zur völligen Nachtzeit ausgetrauten Leichen Tausender in der Schlacht Gefallener sind Zeugen der barbarischen Gebräuche der Abessinier. Man denke sich das moralische Elend der unglücklichen italienischen Soldaten und der Officiere, die in besseren Verhältnissen aufgewachsen und gute Erziehung genossen, auf den untröstlichen Gefilden Nord-Afrikens, durch unendliche Strecken getrennt von ihren Lieben im Vaterlande, der Kleider beraubt, verwundet, ohne Nahrung und Medicamente, in harter Noth inmitten der Schwarzen, die grinsend auf sie herabschauen und sie höhnlachend an ihre Ohnmacht, an ihr Elend erinnern....

Es ist begreiflich, daß man in Italien mitummer des Schicksals dieser Gefangenen denkt und sich fragt, ob nicht etwas Positives für sie gethan werden könne. Vom General Baldissera ist bereits von Amara aus eine Abtheilung des italienischen rothen Kreuzes mit Medicamenten, Kleidern und Lebensmitteln ins abessinische Lager geschickt, um die Gefangenen zu pflegen. Ob sie aber jemals im fernem Sotota ankommen wird, ob die Verpflegungsmittel nicht als Beute betrachtet und geraubt werden? Daß den Abessiniern die Bedeutung des rothen Kreuzes noch nicht klar ist, beweist schon die Thatfache, daß sie in der Schlacht bei Abua auf die Kerkel, die Träger und Ambulancen mit derselben Wuth wie auf feindliche Truppen schossen.

Gegen den Vorkauf der Gefangenen durch Geld häumt sich leider die italienische Kriegspartei wild auf, indem sie dieses Mittel eine „Entehrung der italienischen Fahne“ nennt. Sie will die Gefangenen mit Waffengewalt selbst holen; die Wiedereroberung sämtlicher verlorener Positionen, einschließ-

lich ihres Heeres, ist ihre Hoffnung, eine den Feind zerschmetternde Hauptschlacht ihr Traum! Sie hat nichts gelernt und nichts vergessen: Die Niederlage von Dogali, wo unter Christoforis ein complettes Bataillon bis auf den letzten Mann niedergemacht wurde; die Schlacht bei Amba-Magghi, wo 2000 Mann den Tod fanden; das Gemetzel bei Abua, wo fünfmal so Viele die Wahlstatt deckten — all' das ernüchterte sie nicht, und nach wie vor unterschätzt sie den Gegner, und pocht auf die eigene Ueberlegenheit, während die Gefangenen vielleicht eines grausamen Todes hingebracht werden.

Der Kriegspartei gegenüber stehen die Gemäßigten, deren Reihen sich erfreulich Weise immer mehr und mehr stärken. Sie rechnen mit den Thatfachen, sie haben aus dem Unglücksstricke Lehren gezogen. Vor allen Dingen betonen sie mit Recht, daß nicht Derjenige, der, um seinen unglücklichen Bruder zu retten, Geld anbietet, sich entehrt, sondern Derjenige, der das Geld annimmt. Wir wollen daher hoffen und den bemitleidenswerthen Gefangenen und deren geängstigten Angehörigen von Herzen wünschen, daß es gelingt, die erforderliche Summe zum Vorkauf aufzubringen und die braven Soldaten vor einem grausamen Tode noch rechtzeitig zu bewahren.

Wie soll aber das Lösegeld aufgebracht werden? In der Gewalt Menelik's befinden sich 2000 Gefangene. Für Jeden derselben verlangt Menelik 2000 Maria Theresia-Thaler (die in Abessinien noch von Alters her geltende Münze) oder 7000 Franken, im Ganzen also 14 Millionen. Nach unserer Ansicht muß die Summe von der italienischen Regierung geleistet und direct an Menelik gezahlt werden. Für Erfüllung dieser Ehrenpflicht darf dem Staate kein Opfer zu schwer sein, gilt es doch das Leben von 2000 Landeskindern. Die Veranstaltung einer Nationalsubscription, ein Gebanke, der hier und da auftaucht, würde zu viel Zeit beanspruchen und bei den darniederliegenden wirtschaftlichen Verhältnissen in Italien vielleicht auch nicht die erforderlichen Millionen ergeben. Also die Regierung allein kann und muß helfen, sie darf aber keine Zeit mehr verlieren, sonst kommt die Hilfe vielleicht zu spät. Und ein „zu spät“ könnte in diesem Falle nicht nur den Gefangenen Menelik's das Leben kosten, sondern auch für die Regierung verhängnisvoll werden.

Deutscher Reichstag.

76. Sitzung vom 24. April, 1 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen

Wahl-Prüfungen.

Für gültig werden erklärt die Wahlen der Abg. v. Sellisch (2. Breslau, conl.), v. Ruibniz (1. Gumbinnen, freil. Vg.), Graf v. Limburg-Sturum (8. Breslau, conl.) und Hüpeden (2. Rastat, conl., b. l. Fr.). — Die Wahl des Abg. Dr. Meyer-Halle (6. Merseburg, freil. Vg.) beantragt die Commission für ungültig zu erklären.

Abg. Dr. Barth (freil. Vg.) weist darauf hin, daß die Wahlbeeinflussung, die der Landrath v. Werber begangen habe — Verhaftung socialdemokratischer Colporteurs, Verbreitung des Gerüchtes, der Candidat Rumer sei wegen Diebstahls verhaftet — nicht zu Gunsten des Abg. Dr. Meyer, sondern zu Gunsten des conservativen Candidaten stattgefunden habe, der nicht einmal in die Stichwahl gelangt sei. Rumer verlangt Zurückverweisung des Berichtes an die Commission.

Abg. v. Holleuffer (conl.) will sich nicht für den Abg. Meyer aussprechen, wohl aber den von der Commission aufgestellten Grundsatze bekämpfen, daß jede Meinungsäußerung eines Beamten, auch wenn sie ohne jeden Zusammenhang mit seinem Amte im Wahlkampfe gethan sei, als Wahlbeeinflussung mit amtlichem Charakter anzusehen sei. Rumer ist prinzipiell für Zurückverweisung an die Commission und wird eventuell für die Gültigkeit der Wahl stimmen.

Abg. Kuer (Soc.) erklärt, die Praxis der Commission sei constant geblieben und habe den Beamten ihre legitime Theilnahme an der Wahl nicht verwehrt wollen. Der Landrath v. Werber sei

zu gleicher Zeit auch Wahlcommissar, d. h. oberster Wahlbeamter des Kreises, gewesen und habe gegen einen mißliebigen Candidaten unter Anderem die Hilfe von Genarmen, also amtlichen Personen, in Anspruch genommen, sodas eine Unternehmung, wo die amtliche Beeinflussung aufhöre und die private Agitation anfangen, nicht möglich sei.

Nach weiteren Debatten erfolgt die Abstimmung über den Antrag v. Holleuffer, betr. Zurückverweisung an die Commission. Die Abstimmung bleibt zweifelhaft, es erfolgt die Auszählung des Hauses, die 97 Stimmen für und 125 Stimmen gegen den Antrag ergibt. Hierauf wird die Wahl des Abg. Dr. Meyer für ungültig erklärt.

Die Wahl des Abg. Fuchs (6. Arnberg, Centr.) wird für gültig erklärt, die Wahl des Abg. Rother (6. Breslau, conl.) wird beanstandet, die des Abg. Münch-Faber (1. Oberfranken, nat.-lib.) für gültig erklärt. — Es werden ferner ohne Debatte erledigt, nach den Beschlüssen der Commission, die Wahlen der Abg. Reichmuth (1. Sachsen-Weimar, Antil. — Beanstandung), Graf v. Dönhoff-Friedrichstein (4. Königsberg, conl. — gültig mit Resolution), Rimpau (8. Magdeburg, nat.-lib. — Resolution), Walter (3. Sachsen-Weimar, nat.-lib. — Resolution).

Hierauf wird über den Antrag der Commission beraten, die Wahl des Abg. Krupp-Olsen (Hosp. d. Nv.) für gültig zu erklären. Der Antrag wird angenommen.

Sodann beantragt die Commission die Beanstandung der Wahl des Abg. Holz (6. Marienwerder, Rp.) wegen einer Reihe von Unregelmäßigkeiten beim Wahlact.

Abg. Dr. v. Szarlinski (Pole) beantragt im Hinblick auf die Unterdrückung seiner Landleute bei dieser Wahl die Ungültigkeit derselben zu erklären.

Abg. Gamp (Rp.) tritt für die Gültigkeitserklärung ein und erklärt, er habe den Eindruck, als ob die Beurtheilung der Wahlen nach politischen und nicht nach sachlichen Gesichtspunkten erfolgt sei. Im Falle einer Ablehnung des Antrages auf Gültigkeitserklärung stellt Rumer noch einen Antrag auf namentliche Abstimmung in Aussicht und sucht der Commission an der Hand von einzelnen Punkten des schriftlichen Berichtes Inconsequenzen gegenüber früheren Fällen nachzuweisen.

Der Antrag der Commission auf Beanstandung der Wahl wird abgelehnt. — Auf Antrag des Abg. Gamp wird nunmehr über die Gültigkeit der Wahl des Abg. Holz namentlich abgestimmt. Es stimmen für Gültigkeit mit Ja 62, mit Nein 121 Abgeordnete, ein Mittelstück enthält sich. Das Haus ist also beschlußfähig. — Nächste Sitzung Montag 1 Uhr. (Wahlprüfungen, Wörsenreformvorlage.) — Schluß nach 6 1/2 Uhr.

Deutschland.

Der Kaiser und der Großherzog von Sachsen-Weimar sind Freitag Nachmittag 5 Uhr auf der Wartburg wieder angekommen und wurden seitens der Bevölkerung jubelnd begrüßt. Nach dem Dinner wird sich der Kaiser um 10 1/2 Uhr Abends wieder nach Weimar zur Auerbahnjagd begeben.

Ein Besuch Kaiser Wilhelms in England bildet fortgesetzt den Gegenstand der Erörterung in der englischen Presse. So bestätigt das „Court Circular“ die Mittheilung von der Entsendung des königl. Flügeladjutanten Major v. Jacobi, von der Hofkammer in Rom, an das Hoflager der Königin Victoria in Cimiez mit einem Handschreiben des Kaisers. Major v. Jacobi hatte am Donnerstag, den 16. April, Vormittags die Ehre des Empfangs bei der Königin, der er seit längerer Zeit persönlich bekannt ist. — Auch in London gilt es in gut unterrichteten Kreisen als feststehende Thatfache, daß Kaiser Franz Josef der Königin Victoria versprochen habe, die deutsch-englische Bekanntheit haben zu helfen und wer sich der überflüssigen Propaganda erwehrt, die in der Wiener und Berliner Publicistik während der letzten Wärmwoche in dieser Richtung stattfand, kann über die Richtigkeit wie über die Bedeutung der Nachricht nicht in Zweifel sein. In England wird der Vermittlungsversuch des Kaisers Franz Josef — allen Wiener Ablehnungen und dem etwas lahmten Berliner offiziellem Verlaubarungen zum Trotz — als eine feststehende und erfolgreiche Thatfache angesehen. So veröffentlichen fast sämtliche Londoner Blätter das folgende Reuters Telegramm:

Frankreich, Deutschland und Egypten.

Kunst und Wissenschaft.

Goethecyclus im Hoftheater. Vom 4. bis 18. Mai wird in königl. Schauspielhaus ein Goethecyclus zur Aufführung gelangen. Nach zu diesem Cyclus soll für die noch nicht abonnierten Plätze im 1. Rang ein besonderes Abonnement, wie früher zum Schiller-Cyclus, ausgeben werden und zwar für Balcon und Amphitheater, sowie für Logenplätze des 1. Ranges von 20 Mk. für sämtliche acht Vorstellungen. Bestellungen hierauf werden von heute Sonnabend ab an der Tageskasse des königl. Hoftheaters in Reustadt gegen Vorauszahlung entgegengenommen. Zur Aufführung gelangen am 4. Mai „Götter der Berge“; am 6. Mai „Die Geschwister“, „Clavigo“; am 8. Mai „Stella“, „Die Mitschuldigen“ (A. 1. M.); am 9. Mai „Agamemnon auf Tauris“; am 12. Mai „Torquato Tasso“; am 14. Mai „Agamemnon“; am 16. Mai „Faust“ (1. Th.); die letzte Vorstellung „Faust“ (2. Th.) wird am Sonntag, den 18. Mai im Altstädter Hoftheater gegeben werden. Der Montag-Abend des Reustädter Hoftheaters wird es freigestellt, hiebei oder eins am gleichen Abend im Altstädter Hoftheater stattfindende Vorstellung zu besuchen. Für die Hauptvorstellung im Altstädter Hause werden gegen Vorzeigung des Reustädter Abonnementbilletts entsprechende Plätze am Freitag, den 15. und Sonnabend, den 16. Mai von Vormittags 10—1 Uhr an der Tageskasse des Altstädter Hoftheaters verkauft. Die königl. Generaldirection behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Vorstellungen bei nicht vorhergehenden Sitzungen zu versetzen.

Ein Schüleringenieur in dem technisch geleiteten v. Strombeck'schen Musikinstitut, in der ersten Nachmittagsstunde abgehalten, wobei von Neuem, in sehr vorzüglicher Weise daselbst auch die hohe Kunst des Gefanges gelehrt wird. Fräulein Walin Spiet, die erst kürzlich Vorleserin der Abtheilung, führte nicht weniger als neun junge Damen sichtlich vor und stellte ihrem Lehrtalet in den Sitzungen dieser ihrer Classen ein glänzendes Zeugnis aus. Anzuhalten wurde der Einfluß einer sachverständigen und zielbewußten Erziehung und Ausbildung, die auch die minder begabten Mittel zu entwickeln vermag, sichtbar. Aus der Reuegäß

ragten die Damen Elise und Dora Selzburger und Elise und Melitta Heilig durch vorgeschrittene Vorbildungen im Lied- und Quertafelgange besonders hervor, doch waren auch die Leistungen der übrigen Classen, der Damen v. Beaulieu, v. Meyenburg, v. Pinnick und Göttes durchaus erfreulich. Anfang und Ende der Veranstaltung bildeten Vorträge eines aus den sämtlichen Genannten und einigen weiteren Classen der Gefangnisse des Instituts sich zusammenschließenden Chors, der durch frischen Singsinn und Präcision erfreute.

Se. Excellenz Staatsminister v. Meißel hat folgendes Schreiben an Frau Marianne Tligner gerichtet:

Hochverehrte Frau! Der akademische Rath der königl. Kunstakademie zu Dresden hat vor einigen Wochen anlässlich der Wiederkehr des Geburtstages Sr. Majestät, des Königs Albert beschloßen, Ihren Herrn Gemahl in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen und Verdienste um die bildende Kunst zum Mitgliede der Akademie zu ernennen. Die königl. Bestätigung ist eingegangen, aber fast gleichzeitig bringen die Zeitungen die Nachricht von dem frühen Ableben des ausgezeichneten Künstlers, mit dem auch wir von nun an eng verbunden zu sein hoffen. Hat nun auch ein höherer Wille diese Hoffnungen und Bemühungen, so möge wir doch nicht unterlassen, Ihnen, hochverehrte Frau, als Witte Dessen, dem die Anerkennung zugebracht war, wenigstens von unserer Witsicht hierdurch Kenntnis zu geben, und verbindlich mit dem Ausdrücke unserer aufrichtigen Theilnahme an dem unerwarteten Verluste, der uns alle mit betroffen hat, die Bitte, den Vorbericht, welcher diesem Schreiben nachfolgt, als höchstes Zeichen unserer Verehrung, das wir auf den Sorg eines Mitgliedes unserer Akademie zu legen pflegen, wenigstens nachträglich noch auf das Grab des Entschlafenen legen zu lassen. In auszeichneter Hochachtung: Der akademische Rath der königl. Kunstakademie der Künste. Dresden, den 21. April 1896. Der Staatsminister v. Meißel.

Reichstheater. Am Sonntag Nachmittag 4 Uhr wird (zu erwähnigen Preisen) die Operette „Lata Tota“ und am Sonntag Abend die Operette „Ramsell Angst“ gegeben.

„Das Opfer“, Schauspiel von Wilhelm Weigand, ist vom Reichstheater zur Aufführung angenommen worden.

Das Mitglied des Reichstheater Herr Hugo Schuber ist für weitere drei Jahre für unsere Hofbühne verpflichtet.

Hofrath Professor Pauweld hat die Ausschmückung der Brautkammer durch Wandgemälde in der zu erneuernden Pirnaiter Stadtkirche übernommen.

Ein Geburtstag. Gestern, am 24. April waren hundert Jahre seit der Geburt des Dichters Carl Lederecht Jümmermann verfloßen. Er gehört zu den hervorragenden Geistern der ausfliegenden Romantik, zeigt aber schon zahlreiche Anzeichen zu kräftigster Realistik, die sich namentlich im Oberdorf kundgibt. (Ein Bruchstück daraus, „Der westfälische Dorfchulze“, ist in der meisten Schullehrbücher übergegangen.) Seine bemerkenswerthen Schöpfungen sind „Zulifantzen“, ein komisches Heldengedicht, die „Epigonen“, Roman und „Münchhausen“, humoristischer Roman. Er starb am 26. August 1840.

Die Portrait-Ausstellung von Ernst Renold (Waldbrunnerstraße, Ecke Altmarkt) ist durch folgende Gemälde Dresdner Künstler vervollständigt worden: R. Hauger: Frau Dr. K., v. Aehling: Kaiser B. Caspary und F. Gierst: Oscar Plech. — Von Frau Weib-Beilken ist eine seine aquarellirte Zeichnung und von Fräulein Dora die ein Mädchenbild eingetroffen. Letztere zwei aus Dresdner Privatbesitz. Sodann sind im kleinen weißen Saal viele ganz kostbare Steinbrüche — jenseit des Parls — zur Aufstellung gelangt. Besonders interessant sind die von H. de la Sabara „Mutter und Kind“ und „Dame in Sammetstich“, von Eugenie Gortlieb das Bildnis von Antonie Daudel, sowie zwei Frauen und zwei Kinder, von Louise Kauter mehrere amüsante Caricaturen Kaiser Cansonnens, Paul Deilen zwei seiner neueren Kinderköpfe u. s. w. Uebrigens dürfte die Theilnahme an der selten schönen Ausstellung bei Weitem lebhafter als bei irgend einer früheren Ausstellung, der Besuch ist ein dreifacher als bei der Thoma-Ausstellung und ungefähr noch einmal so gut als bei F. J. Rasseil im Januar d. J. — Im Schanzenhof der kgl. Hofbibliothek liegt seit gestern das 6. Heft des „Pan“ aus. Unter anderem seien erwähnt die Original-Abdrucken von Abbildungen und Campert, sowie der Schöpfungsdruck von R. Klinger „Demlopp“.

— Zur Trauerfeier für den verstorbenen Director der Königl. Technischen Hochschule, Geh. Oberst Prof. Dr. Freyher v. C...

— Die hiesigen Maurer hier vorgestern Abend in der ... Die hiesigen Maurer hier vorgestern Abend in der ...

— Eine Feinsingerziehung. Die öffentliche Bibliothek in ... Eine Feinsingerziehung. Die öffentliche Bibliothek in ...

— Victoria-Salon. Ueber den Director der acht russischen ... Victoria-Salon. Ueber den Director der acht russischen ...

— Der Besamter-Club „Quaste“ wird heute Sonnabend, den ... Der Besamter-Club „Quaste“ wird heute Sonnabend, den ...

— Ein hübscher Bahnhofsbesuch. Theil der „Birn. Anz.“ ... Ein hübscher Bahnhofsbesuch. Theil der „Birn. Anz.“ ...

— Die hiesigen Maurer hier vorgestern Abend in der ... Die hiesigen Maurer hier vorgestern Abend in der ...

— Eine größere Verletzung entstand gestern Nachmittag ... Eine größere Verletzung entstand gestern Nachmittag ...

— Die Ausstellung von Edisons Retoskopen. Wilsdrufferstraße 13 ... Die Ausstellung von Edisons Retoskopen. Wilsdrufferstraße 13 ...

— Ein wirklich großstädtisches Etablissement ist die soeben ... Ein wirklich großstädtisches Etablissement ist die soeben ...

— H. Schöffengericht. Seit der 24. da der Danbarbeiter Ernst ... H. Schöffengericht. Seit der 24. da der Danbarbeiter Ernst ...

— Ein Feuerbrand. Ein Feuerbrand vernichtete eine ... Ein Feuerbrand. Ein Feuerbrand vernichtete eine ...

— Ein chinesisch-russischer Geheimvertrag? Berlin, 25. April. (Privat.) Das „B. Z.“ ist in der Lage ... Ein chinesisch-russischer Geheimvertrag? Berlin, 25. April. (Privat.) ...

— England und Transvaal. Berlin, 25. April. (Privat.) Nach einer Meldung ... England und Transvaal. Berlin, 25. April. (Privat.) ...

— Der Zustand auf Cuba. Madrid, 24. April. Der Führer der Aufständischen auf Cuba ... Der Zustand auf Cuba. Madrid, 24. April. ...

— Ein unheimlicher Gast. London, 25. April. Nach einer Meldung der „Times“ aus ... Ein unheimlicher Gast. London, 25. April. ...

— Berlin, 25. April. (Privat.) Das Neue Theater hat gestern ... Berlin, 25. April. (Privat.) Das Neue Theater hat gestern ...

— Hamburg, 25. April. Der Stettiner Dampfer „Wulcan“ ist ... Hamburg, 25. April. Der Stettiner Dampfer „Wulcan“ ist ...

— Venedig, 25. April. (Privat.) Ein hiesiger ... Venedig, 25. April. (Privat.) Ein hiesiger ...

— Stockholm, 25. April. Nach mehrstündigen Verhandlungen ... Stockholm, 25. April. Nach mehrstündigen Verhandlungen ...

— Brüssel, 25. April. Der künftige künftige Reichstag ... Brüssel, 25. April. Der künftige künftige Reichstag ...

Polizeihauptmann und Kellner. Nürnberg, 24. April. Soeben endigte eine schöffengerichtliche ... Polizeihauptmann und Kellner. Nürnberg, 24. April. ...

Im Wahnfinn. Rom, 25. April. (Privat.) Die Gräfin Rossi stürzte sich ... Im Wahnfinn. Rom, 25. April. (Privat.) ...

Die Krisis in Frankreich. Paris, 25. April. Eine Note der „Agence Havas“ besagt, Faure ... Die Krisis in Frankreich. Paris, 25. April. ...

Paris, 25. April. Eine seit mehreren Tagen von socialistischen ... Paris, 25. April. Eine seit mehreren Tagen von socialistischen ...

Feuerbrand. Antwerpen, 25. April. Ein Feuerbrand vernichtete eine ... Feuerbrand. Antwerpen, 25. April. ...

Ein chinesisch-russischer Geheimvertrag? Berlin, 25. April. (Privat.) Das „B. Z.“ ist in der Lage ... Ein chinesisch-russischer Geheimvertrag? Berlin, 25. April. ...

England und Transvaal. Berlin, 25. April. (Privat.) Nach einer Meldung ... England und Transvaal. Berlin, 25. April. ...

Der Zustand auf Cuba. Madrid, 24. April. Der Führer der Aufständischen auf Cuba ... Der Zustand auf Cuba. Madrid, 24. April. ...

Ein unheimlicher Gast. London, 25. April. Nach einer Meldung der „Times“ aus ... Ein unheimlicher Gast. London, 25. April. ...

Berlin, 25. April. (Privat.) Das Neue Theater hat gestern ... Berlin, 25. April. (Privat.) Das Neue Theater hat gestern ...

Hamburg, 25. April. Der Stettiner Dampfer „Wulcan“ ist ... Hamburg, 25. April. Der Stettiner Dampfer „Wulcan“ ist ...

Venedig, 25. April. (Privat.) Ein hiesiger ... Venedig, 25. April. (Privat.) Ein hiesiger ...

Stockholm, 25. April. Nach mehrstündigen Verhandlungen ... Stockholm, 25. April. Nach mehrstündigen Verhandlungen ...

Brüssel, 25. April. Der künftige künftige Reichstag ... Brüssel, 25. April. Der künftige künftige Reichstag ...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Der Reichskanzler verhinnt? Berlin, 25. April. (Privat.) Das „B. Z.“ erzählt heute ... Der Reichskanzler verhinnt? Berlin, 25. April. (Privat.) ...

Der Reichskanzler verhinnt?

Berlin, 25. April. (Privat.) Das „B. Z.“ erzählt heute ... Der Reichskanzler verhinnt? Berlin, 25. April. (Privat.) ...

Letzte Telegramme.

Die französische Krise.

Paris, 25. April. Die meisten Blätter stellen eine große Bedeutung fest. Die allgemeine Meinung überwiegt um Gunsten der Concentration...

Nürnberg, 26. April. Die der 'Frank. Courier' meldet, wurde die neue 8 1/2 procentige Nürnberger Stadtschuld von 2 Millionen an die Berliner Bank...

Sächsisches.

Erhalten. Am Donnerstag Mittags, zu König Albert Geburtstag, besah sich die Kaiserin die Grundsteinlegung des Rathhauses...

Plauen bei Dresden. Der 'Conserative Verein für Plauen und Umgegend' veranlasste am Mittwoch Abend im Plauenischen Lagerhalle...

Leipzig. Mit einem sogenannten Katastroph schloß dieser Tage ein heftiger Realist auf dem Marktplatz während des Spielens...

Waisenhausstrasse u. Dresden-Alstadt. Sächsische Bankgesellschaft. Am Markt 9. Dresden-Neustadt.

lag betheilig und wurde durch einen vorzeitig losgegangenen Schuß (sicher am Gesicht und am rechten Arm verletzt).

Handelstheil.

Der Schlussbericht der Berliner Börse erscheint in der Früh-Ausgabe.

Dresdner Börsebericht vom Sonnabend, den 25. April. Das wenn auch leichte Ansehen des Geldmarktes hatte gestern neben dem Rückgang der italienischen Werte...

Berlin, (Wasserm.) Sonnabend, 25. April. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Credit 225,00, Staatsbahn 151,10, Lombarden 41,50, Disconto 208,10...

Leipzig, 26. April. (Telegr.) Credit 225,00, Staatsbahn 151,10, Lombarden 41,50, Disconto 208,10...

Leipzig, 26. April. (Telegr.) Credit 225,00, Staatsbahn 151,10, Lombarden 41,50, Disconto 208,10...

Leipzig, 26. April. (Telegr.) Credit 225,00, Staatsbahn 151,10, Lombarden 41,50, Disconto 208,10...

Hamburg, 24. April. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per April 67,25, per Septbr. 64,00, per December 60,00, Rio de Janeiro...

Concursverfahren. Martin Jäcker, Kaufmann, in Firma Orthlieb'schen Schwämmelager Martin Jäcker, Rosengartenstraße 1. Concursveröffnung: 24. April. Vorm. 9 Uhr. Concursverwalter: Herr Rath's-Auctionator...

Verordnete. Die heute hier unter Vorsitz des Herrn Bankier Victor vahn abgehaltenen Generalversammlung war von 23 Aktionären mit 280 Vorzugsacten und 25 Stammacten besetzt.

Actien-Gesellschaft. Treuen L. S. Dem Geschäftsbericht für 1896 entnehmen wir, daß letzter für die Gesellschaft ein günstiges Resultat ergeben hat, welches zum Theil der ohne Erhöhung des Betriebscapitals erfolgten Zunahme der Production...

Actien-Gesellschaft. Treuen L. S. Dem Geschäftsbericht für 1896 entnehmen wir, daß letzter für die Gesellschaft ein günstiges Resultat ergeben hat, welches zum Theil der ohne Erhöhung des Betriebscapitals erfolgten Zunahme der Production...

Actien-Gesellschaft. Treuen L. S. Dem Geschäftsbericht für 1896 entnehmen wir, daß letzter für die Gesellschaft ein günstiges Resultat ergeben hat, welches zum Theil der ohne Erhöhung des Betriebscapitals erfolgten Zunahme der Production...

Actien-Gesellschaft. Treuen L. S. Dem Geschäftsbericht für 1896 entnehmen wir, daß letzter für die Gesellschaft ein günstiges Resultat ergeben hat, welches zum Theil der ohne Erhöhung des Betriebscapitals erfolgten Zunahme der Production...

Künstl. Zähne mit u. ohne Platte; Blumen, Fahnen etc. (Kunstzahn). Sehr billige Preise. Staatl. approb. Zahn-Ärzt Prag, Brunnerstr. 15, 2.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including titles like 'Sächsische Bankgesellschaft', 'Dresdner Bank', and 'Leipzig', with corresponding prices and values.

Lüchtige Steinhauer
auf Warmor sucht bei autem Lohn u. dauernder Beschäftigung Ernst Preis, Peterstraße 4. 128

Bursche
von 14 Jahren findet leichte Beschäftigung in der Blumenfabrik Sebnitzerstraße 11, S. Et. 510

Lüchtige Falzerinnen
sucht Buchbinder Anton Müller Zittichaustraße 19. 8397p

Arbeitsmädchen
in dauernde Arbeit gesucht Drebbler chemisches Laboratorium Lingner, Freibergerplatz 17. 8388

Jg. Arbeitsmädchen
werden angenommen bei Jean Vouris, Eitelstraße 8. 8398

Junge Mädchen
finden leichte und saubere Beschäftigung Gardinenfabrik 8843 Blumenstr. 66.

Lüchtige Arbeitsmädchen
werden gesucht von der Aktien-Gesellschaft für Cartonagen-Industrie (Scherba'sche Fabrik). 8406m

Lehrmädchen
som. geübte Kantenscheurinnen werden für Hof gesucht bei Paul Reuter, Jagdweg 12. 8285b

Lehrmädchen gesucht
Blumenfabrik Sebnitzerstr. 11, S. Mädchen können die feine Damenschneiderei umsonst erlernen bei Herzfeld, Grunauerstraße 13, 2. Et. 29

5 hübsche Kellnerinnen
werden für Wägen u. B. zum Begleichen gesucht. Zu melden in „Stadt Zittau“, Ritterstr. 6. []

Arbeitsmädchen
werden sofort aufgenommen. J. C. Stein & Co., 8313b) Werbergasse 31.

Lehrmädchen
sucht zu leichter Arbeit Kohninger, Birnackelstraße 16, 1. 4

Junges Mädchen
von hier, 14 bis 16 Jahre, sofort gesucht. W. Schaller, Weiserstr. 80, 10b

Größeres Schulmädchen
zu zwei Kindern gesucht Fichtenstraße 3, Zimmermann. 1291

Schulmädchen
zwischen 12-14 Jahren, wird für die Nachmittage sofort zum Gängelaufen angenommen. Horstfeld, Grunauerstraße 13, 2. 80

Ein Schulmädchen
zum Kinderaufsitzen gesucht 9b Mannstraße 82, 4. L.

Aufwartung f. Radmittagsst.
gesucht Wilmbergstr. 28, 1. L. []

Ältere Frau
den Tag über zu einem Kinde gesucht Dobenzollnerstr. 8, pt. 1. []

Junges Mädchen
wird zur Aufwartung gesucht Pestalozzistraße 10, 2. Etage 10. 53

Hausmädchen sofort gef.
Kombach, Galeriestr. 10, 1. Junges Mädchen, das vorläufig zu Hause schickt, sof. ober 1. Mal in Speiseküche gesucht Circusstr. 24, pt. 1. Dole.

Ein Mädchen
in. Oftern die Schule verlassen hat und zu Hause schlafen kann, wird zur Hausarbeit gesucht. Näheres Litzmannstraße Nr. 40, port. 62

Hausmädchen
sofort oder bis 1. Mal gesucht Pulwag-Nichterstr. 3, Wädel. 169

Ein Hausmädchen
wird sofort für die Fabrik gesucht Ubbtan, Poststraße 16. []

Hausmädchen-Gesuch.
Lüchtiges Hausmädchen wird per 1. Mal gesucht 8380 Kaulbachstraße 17, 1.

Kraft. williges Mädchen
von 15-16 Jahren zu Hausarbeit gesucht Ammonstraße 52, S. 8b

Hausmädchen
auch zu Kindern sof. oder 1. Mal gef. Pilschowschweg 17, 1. b. Fr. Stern.

Hausmädchen
gesucht in R. Apels Conditorei, Annenstraße 27. 8127

Stellen suchen.
10 Mk. Demjenigen, der einem jungen Mann, welcher in der Elektrotechnik theoret. ausgebildet ist u. auch im Mechanischen gut fort kann, irgend eine Stelle nachweist. Offerten unter F 63 an die Exped. d. Blattes erbeten. 17

Junges Mensch
gelernter Tapezierer, sucht anderw. Stellung in einem Möbel- oder sonstigen Geschäft. Offerten unter F 68 Exped. d. Bl. erbeten. 44

Jungere kräftiger Mann
sucht Stellung als Markthelfer oder Arbeiter. Off. unt. F 70 Exped. d. Bl. erbeten. 59

Jungere verheir. Mann
sucht Stellung als Anstreicher, am liebsten j. Fassanstreicher. Off. unt. F 71 Exped. d. Bl. erb. []

Jungere Mann
28 Jahre alt, unverheiratet, sucht Stellung für Vertrauensposten. Gaudium f. gestift. werd. Alwin Fiedler, Wädelstr. Nr. 6b, 2. 16b

Kellner
sucht Stelle per sofort. Off. unt. F 29 Exped. Postplatz. []

Ein Tischler
sucht dauernde Stellung auf Bau oder Möbel. Offert. unt. F 67 Exped. d. Bl. erb. 40

Kellner
alleinstehender rechtlicher Mann, sucht irgend. weiche Besch. jeder Art. Off. u. F 73 Exped. d. Bl.

Verheirateter Mann
80 Jahre alt, sucht Stellung als Markthelfer. Off. unt. F 546 an die Exped. Wagnerstr. 43.

Schuhmacher
aus Wittenberg, sucht dauernde Beschäft. (Wirt. od. Johannvorst.) Gef. Off. u. F 78 Exped.

Jungere Mann
Deutscher, Christ, 28 Jahre alt, militärfrei, auch der böhm. Sprache mächtig, 4 1/2 J. in einer großen Drogerie, jetzt seit 2 1/2 J. in einem Fabrikbureau in Prag beschäftigt, möchte seine Stelle gegen eine ähnliche in Deutschland vertauschen. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gütige Anträge unter R & T 874 Prag, Hauptpost restante gen. Inf.-Sch. erbeten.

Ein Mädchen
19 J., welches schon in Conditorei thätig war, sucht Stelle in Bäckerei, Fleischeri oder als besseres Hausmädchen. Off. unter T T post. Weidstr. bei Gassebaude. []

Schuhmacher
g. Wittenberg, sucht d. Beschäftigung Wirt. oder Johannvorst. Offerten unter F 61 Exped. d. Bl. 10

Für e. j. Mädch.
wird b. 1. Mal leicht. Dienst gef. W. Off. erb. an Frau Fiedler, Jordanstr. 23, S. []

Freundl. Logis
(Sonnenseite), 2 Etad., 2 R., R. u. sonst. Zubeh., 40 Schritt v. Friedb. 1. Oct. zu verm. Pr. 300 Mk. Ubbtan, Lindenstraße 5. 8004

Logis
280 u. 240 Mk., sofort u. 1. Juli zu verm. Balmstr. 10, 1. r. d. Hauswirtsch. 12b

Schreibergasse 6
ist die 4. Etage, 2 Zimmer, Kammer, Küche, Vorhof nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näheres Breitestraße 2, Ecke Seestraße, im Strumpfabriksch. 49

Grossenhainerstrasse 13, 2.
in Pieschen ist zum 1. Juli eine Wohnung von 4 heizbaren Zimmern, darunter Fenster, Balkonzimmer u. Zubeh. für 480 Mk. zu vermieten. Näheres bei den Jungen. Green. 71

Ein kleines Logis
Stube, Kammer, Keller u. Badezimmer, bis zum 1. Juli zu vermieten. Döberstr. 7, 8. 8386

Sebnitzerstr. 49
sonnige Wohn. in 2. u. 3. Et. d. 1. Stube, Kammer, R. f. 236 u. 230 Mk. den 1. Juli zu vermieten. 120

Lorgingstr. 27,
nächtst Blauenwägenstraße, sind 2 schöne freundliche Wohnungen, Sonnenseite, 1. u. 2. Etage, auf Wunsch mit Garten, Laube, per 1. Juli oder 1. Oct. zu vermieten, Pr. 880 u. 460 Mk. Näheres bei H. St. rechts. 102

Al. Wohn.
für 150 u. 118 Mk. logisch oder per 1. Mai beziehbar. 90 Wädel, Rudowstr. 31.

Zum Witteb. ein Sommerlogis
(bill.) in Langenbrück ein. anst. fr. od. Kind gef. Ubbtanstr. 2, p. 1.

Feiner sep. Stube
mit Kochofen 1. Juni zu verm. Off. an A. Grimm, r. Pflanzengasse 39, []

Freundl. Part. Zimmer
21, leer, zu verm. Döberstr. 103, p. r. 84

Al. leer. Stubchen
1. Mai zu verm. Schöffergasse 12, 4. b. John. 98

Veere Stube mit Kochofen
in der 1. Etage zum 1. Mai zu vermieten, nahe am elektrischen Werke. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres zu erfragen im Restaurant Fikler, Neubertstraße 7. []

Veere Kammer
zu vermieten Reihigerstraße 19, 4. L. []

Veere. Zimmer
mit Ofen an ein. anst. Herrn per 1. Mai zu verm. Pr. m. 10 Mk. Kosenstr. 30, 4. L. []

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten. Arnoldstr. 11, p. []

Gut möbl. sep. Zimmer
ist an 1 oder 2 anst. Herren für möbl. 8 Mk. zu verm. Schöfferg. 8, 3.

Nabe Postplatz
sind zwei gebaute Herren febl. möbl. Zimmer in ruhiger Familie mit guter Bedienung. Näheres bei H. St. rechts. 11, 2. rechts.

Möbl. Zimmer
in ruhigem, feil. Hause zu verm. Zingendorferstr. 39, 4. r. 122

Freundl. möbl. Zimmer
ist sofort od. später an soliden Herrn zu vermieten. Näheres Pieschen, Reihigerstraße 12, port. 41

Zum Witteb. ein Sommerlogis
möbl. Zimmer anst. Herr gef. Schumannstraße 52, 2. Et. 81

Ein feil. möbl. Zimmer
zu verm. Gottaerstr. 25, port. 118. R. Nitzsche. 8388b

Separ. febl. möbl. Zimmer
in von 1 ob. 2 d. (A. Mon. 10 Mk.) u. bei. Marienstr. 10, 4. Koch. Möbl. J. zu verm. Stephanienplatz 4, 4. Et. bei Ahne. 96

Ein möbl. Zimmer
an sol. J. zu verm. Marienstr. 2, S. r. Sep. Herren-Schlafst. zu verm. Kl. Bräutig. 10, 2. b. Sch. []

Best. Herrenschlafst.
zu verm. Marienstr. 33, 4. L. 8387

Best. Herrenschlafst.
zu verm. Strauwerstraße 5, 4. L. 8317p

2 freundl. Schlafstellen
sofort zu vermieten Sebnitzerstraße 3, Hof, 2. Etage links. []

2 freundliche Herrenschlafstellen
zu vermieten Pilschowschstraße 3, 2. Et. links. 8389

Separate Schlafst.
an anst. Herrn zu verm. Trabantenstraße 3, 1. Et. Ubbtan b. Lehmann. 8382

2 sep. Schlafst.
sof. zu verm. b. Kan. Drebnasse 2, port. rechts. 174

2 aufst. Herren
Schlafst. sofort laubig und freundl. Schlafst. Nollenstr. 2, 2. L. 8b

2 freundl. sep. Herrenschlafstellen
sofort zu verm. Wintergartenstraße 24, 4. b. Franz. 67

2 sep. Herrenschlafst.
frei Pflanzengasse 7, 4. Buchholm. []

Freundl. Herrenschlafst.
zu verm. Eitelstraße 2, 2. Tr. []

2 d. Schlafst.
an anst. Handw. sof. zu verm. Kaulbachstr. 13, p. L. []

Best. Schlafst.
Wartenstr. 1, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

2 sep. Schlafst.
Wartenstr. 25, 3. r. []

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Laden
in w. seit 20 Jahren ein feil. flott. Woll- und Weißwaren-Geschäft lucrativ betrieben wurde, zu übernehmen. Näheres Wörlitzerstr. 26 bei R. Leupold. 8872

Eck-Laden, 3 Logis
sofort zu vermieten 7904 Cotta, Heinrichstr. 7.

Mietgesuche
Barterre oder fl. Laden am liebsten mit Wohn-, u. Allw. angeschlossen in bester Lage der Mitt. von jung. kinderl. pünktlich zahlenden Geschäftsteuern zum 1. October 1896 gesucht. Off. an E. Berggasse 14, pt. 10. 8316b

Logis od. Stube u. Kammer
w. von einj. Leuten bis spätstens 15. Mai gesucht, Nähe d. Königsbrüderstraße, Preis bis 250 Mk. Soops, Louisstr. 6, S. 1. 8

Pünktlich zahlende Leute
suchen per 1. Juli Wohnung, 2 Et., R., A., im Preis bis 800 Mk., in der Johannisstadt. Off. A. L. 100 lagernd Postamt 16. 124

Kleineres Logis
per 1. Juli od. Octob. v. kinderlosen, pünktlich zahlenden Leuten. Nähe Pflanzengasse od. Blumenstr. gesucht. Offerten Blumenstr. 8, S. Et. links unt. H. H. abzugeben.

Junge Leute
mit einem Kinde suchen Wohnung in Johannisstr. Preis 200 Mk. Offert. u. F 77 an die Exped. d. Bl. erb. 99

Einj. Leute
suchen Stube mit Kochofen zum 1. Mai. Offert. an Schmidt, Neuenasse 2, S. Et. []

Arb. Leute
mit 12jähr. Mädch. arb. Wohnung von 200-240 Mk. Abr. unt. F 75 Exped. d. Bl. erb.

1 Herr
sucht per 1. Mai sep. Stube mit Ofen, bei Leuten, wo sein 10jähr. Sohn tagtäglich mit versch. wird. Off. L. Reil. Böhmischstr. 41.

Stube mit Kammer
v. pünktl. zahl. Person im Preise v. 144 Mk., am liebsten v. Wirtb. b. 1. Mal gef. Offert. m. Pr. b. Jacob, Weiserstr. 28, 2. abg. []

Eine leere Stube
und Kammer wird von jungen Eheleuten p. 1. Mai gef., Pr. 17 Mk. Off. Marienstr. 28, S. P. Svaty.

2r. zweifeln. Stube
Nähe Pflanzengasse p. 15. Mai v. Wirtb. zu mieten gesucht. Offert. an Schönlender, Thalstraße 15, S. L. 73

Suche sofort möbl. Zimmer
Offert. mit Preisangabe unt. F 73 Exped. d. Bl. 75

Jungere Kaufmann
sucht per 1. Mai ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) Nähe der Maxstraße. Beste Offerten mit Preisangabe unter V 28 Pflanzengasse. 11b

Anst. Möbl. Mädchen
sucht ein möbl. Zimmer, Preis 10 Mk. Off. u. F 27 Exped. Postplatz.

Anst. Möbl. Mädchen
sucht sofort ein separates einfach möbl. Zimmer. Beste Offerten unter H 31 500 postlagernd Pflanzengasse erbeten. 28

Anst. dienendes Mädch.
sucht zur Einsetzung v. Wädeln Stube od. Kammer im Pr. v. 5-6 Mk. Offerten unter F 60 an die Exped. d. Blattes erbeten. 3

Anst. Hof. Herr
sucht best. Schlafst. (ohne Kasse) mit schöner Ausf., womögl. sep. Eng. in der Nähe v. Gr. Garten od. Striesen. Offert. mit Preisangabe unt. F 62 an die Exped. d. Bl. 12

Unabhängiges Mädchen
findet freundliche Schlafst. Schumannstraße 41, 4. r. 105

Unabhängiges Mädchen
findet gute Schlafst. Wädelstr. 10, 2. links. 94

Anst. Möbl. Mädchen
mit od. ohne eigenes Bett findet febl. Schlafst. Wädelstr. 4, 1. L. 89b

Febl. Mädchen
schlafst. zu verm. Wädelstr. 58, 4. r. 82

Capitalien
Geld auf Gold, Silber, Uhren, Kleidungsstücke, Wäsche u. f. w. b. Voth, Wädelstr. 43

Welcher Klempner
würde sich an einer gutgehenden Klempnerei mit 2000 Mk. beteiligt? Selbig. würde seinen Lohn erhalten u. das Capital auf verginst werden. Offerten unter V 31 Exped. Postplatz erbeten. 8382b

Compagnon gesucht!
Für einen gut gehenden Beharrl. Artikel wird ein redlicher Mann, welcher seine schwere Arbeit (seiner) mit 600-1000 Mk. gesucht. Selb. hat Buch u. Kasse zu verwalten. Off. u. F 74 Exped. d. Bl. []

15000 Mark
sind sofort auf 1. Hypothek zu 4% auszuliehen. Näheres Wädelstr. 45 im Siggarengeschäft.

800-1000 Mk.
werden von tücht. reell. Geschäftsl. leuten aus Privatband zu leihen gesucht. Offerten unt. F 64 Exped. d. Blattes erbeten.

100 Mark
werden gegen Sicherheit u. Zinsen auf 6 Monate gesucht. Offert. u. F 69 Exped. d. Bl. erbeten. 45

Wasserkraft
Wittiger braucht 250 Mark auf 4 Monate bei einer Ertragsbr. v. 10 Mk. u. guter Zins od. b. mon. Rückzahl. Mit. Damen od. Herr. verb. geb., w. Abr. u. F 432 Exped. Marienstr. 15 niederzul.

Anständige Witwe
bittet ehrenf. anst. Herrn um ein Darlehen von 50 Mark gegen pünktliche Rückzahl. Off. u. L. M. postlag. Pflanzengasse. []

Fracks
schne. Röcke, ganze Anzüge Cylinder verleiht u. vert. W. Zirm, Schneidmstr., Webergasse 18, 2.

Bilder-Einrahmung
jeder Art billigst und sauber Paul Walter, Frauenstr. 4. []

Priv.-Mittagstisch
vortz. fr. u. reichl. Ammonstr. 52, 3. Nähe Kalkstr. []

Kaufmann
u. Wädeln, Tapezierer u. Breiden der Zimmer, Aufmach. von Gardinen und Vorhängen und sonst vorkommende Tapezierarbeiten werden solid und billig gefertigt Wädelstr. 15, S. []

Fracks, schw. Rod-Anzüge
verleiht und verkauft W. Schäl, Steinstraße 12, port. 6994

Damenkleider
jeder Art fertig schnell, gutgehend, sauber und billig Pflanzengasse 28, port. 7651b

Unentgeltl. v. Schneid. u. Schneid. räumen gel. Wittenbergerstr. 46, 1. L.

Gutgehende Damenkleider
werden für 5 Mark gefertigt Landhausstraße 10, 2.

Damen- u. Kinderhüte
werd. schön u. billig garniert und modernisiert 8403 Blumenstr. 8, 1. rechts.

Eine alleinlebende Frau
welche darauf angewiesen ist, 4 Kinder zu ernähren, sucht Wäsche im Hause zu waschen. Offert. unter V 31 Pflanzengasse. Oppelstr. 17 erb.

Rechtsachen
erpediert billigst Hugo Kröger, Jurist, Pestalozzistr. 11, 2. []

Hübsche Kinder- u. Frauen-
Schürzen in hundertfacher Ausf. solid und billig, empfehl. Ernst Vonus, Drebbler, Annenstr. 23, 104

Eine Mutter
vom Lande sucht ein Kind in Liebe zu nehmen. Es findet gute Pflege. Wädelstr. 25, Frau P. []

Diebstahl
auf Sand gesucht 3 Döberstraße 106, pt. 1. 68

Ein Kind
wird von alleinlebender Frau auf Sand in gute Pflege genommen. Näheres Wagnerstr. 41. Grünwägenstraße 140m

Gold. Damenuhren
m. W. R. L. 94, am 22. Abd. v. Wädelstr. 5. Tzovil vert. geg. Geg. Pflanzengasse. Wädelstr. 30, 4. 27

!! Immer die Billigsten !!

Gebhardt Kohl & Co.

22 Freiburger-Platz 22.

Die **Ausnahme-Preise** werden auf folgende

Artifel ermäßigt:

Kinderwagendecken, Filz mit Goldstickerei „Mein Liebling“	85 Pf.
do. do. gepreßt, Plüsch	75 "
Bade-Frottlaken, 80 100 cm	75 "
Imitirt Gummidecken	32 "
Knöpfe, imitirt Perlmutter in Changeant-Farben	Dyb. 1/2 "
Frisir-Brennapparate mit Scheere	18 "

Reine Landpartie
ohne
CARLO RIMATEL'S
echt italienische
Ocarina.



Das Instrument ist in zwei
Stunden zu erlernen. Preis
1,50, 2,50, 3,50

incl. Schule zum Selbstlernen
und Liedern. 6711

Neu! Neu!

Harmonikaflöte

(verbesserte Blasharmonika)
Gute Stimmen, accurate Kr-
beit, elegantes Aussehen; Be-
gleitung mit der linken Hand.
Ohne Notenfennisse sofort zu
spielen. Preis M. 1,50 u. 2,50.

Mund- Harmonikas in
großartiger
Auswahl.

Preis von 10 Pf. bis 10 M.

Carlo Rimatel
Moritz-Str. Nr. 1
neben „Deutschen Krug“.

Ein- und Verkauf

von getr. Kleidungsstüd., Wöbden,
Beiten, Leibhausscheinen u. A. m.
Auf Wunsch komme ins Haus,
auch nach auswärt. Carl Bauer,
Sandhausstr. 10, 1. St. 80606

Clingesteins

Biologische



Canarien-Züchterei
Nadeben, vis-à-vis der Kirche,
Dresden-N., Friedensstr. 27,
empfeht als Specialität: echte
Farzer Canarien, vorz. Vogel-
futter für Canarien, Wald-
wägel, Grotten und Papageien,
Föhner- und Tauben-Futter,
Goldfische von 10 Pf. an. 2
Versandt nach auswärt.

Künstliche Zähne

mit und ohne Gaumenplatte,
Blunden, Zahnziehen u. Neu-
arbeiten schmerzlos. Künstliche Em-
pfehlungen, 15 jährige praktische
Erfahrung garantirt für gute Arbeit.
Zahnabdrücken. 4167
W. Löffler, Schloßstr. 20.

Teleph. Nr. 2601. Teleph. Nr. 2601.
Feinbäckerei, Conditorei, Café

Diätetische Nahrungsmittel
Alwin Mücke

Dresden-N., Blasewitzerstraße 36
8268 empfiehlt

Diverse Kuchen:
in den verschiedensten Sorten, als Specialität: Weisfällchen
Kartoffelkuchen und Kranzkuchen, täglich früh 8 Uhr warm.

Diverse Zwiebacks:
Höchste Empfehlungen, zulezt für „vorzügliche Qualität“ im Welt-
weit Ehrendiplom; empfehle Friedrichsdorfer Zwieback,
Dresdner ff. Zwieback, leicht löslich, sehr angenehm, Karis-
bader Radlwieback, Emser Zwieback und als

Diätetische Nahrungsmittel:
Kindernährzwieback, Kraftzwieback, Karlsbader
Wasserszwieback, Pfanzeneiweiß-Biscuit,
Geweismehl und Kraftgebäck für Zuckerkrankte.

ff. Thee- und Dessert-Gebäck.
Fruchteis, Crème, Torten,
Blätterteig, Fleischpasteten,
Königskuch., alteutsche Napfkuch. etc.,
sehr beliebtes Karisbader Gebäck.

Sonntags früh 8 Uhr warmer Speckkuchen.

Wichtig für Besitzer von Gärten, Garten-
Restaurants, für Gärtner etc.

Neu! Neu!

Gartenkies

von gemahlenem Stegstein, hält Wege, Gänge, Garten-
Restaurantplätze u. s. w. rein und trocken, bewährt sich gut und
wird von Abnehmern bestens empfohlen. 8268

Wichtig zu haben Dr.-Planen, Rädigerstraße 18.

Strohüte!!!

gang außergewöhnlich billig, von 2 bis 6 M. das Duzend,
sowie alle Neuheiten in Hüten. 7981b

Röhrhofsgasse 14, Hinterhaus.

Hausfrauen!!!

Das beste und billigste
guteisene u. email. Kochgeschirr
kauft man 8061b
Galeriestraße 16.



Goldfische 2 Stück von 15 Pf.
an, 100 Stück klein 5 M., mittel
7 M., groß 10 M., 8 Sorten
gemäß 8 M. Versandt nach
auswärt gegen Nachnahme. Gold-
fischglöden Stück von 40 Pf.,
Aquarien Stück von 3 M.,
Eiderolch-Unterfischer Stück v.
50 Pf., Tuffsteingrotten Stück
von 65 Pf. an, lazer Tuffstein
nach Gewicht zu Gartenanlagen.
Grotten, Lauben f. Anfertigung
nach Zeichnung, Korallen Stück
von 15 Pf., Fischneze Stück von
10 Pf. an empfehlen in reichlicher
Auswahl 6218

Gebr. Winkler,
Dresden,
Zwingerstr., Ecke Serberg. 1.

Billigste Bezugsquelle
für

Cigarren.

100 Stück
3 Pf. Gg. M. 1,80 2,20 2,40
4 " " " 2,60 2,80 3,00
5 " " " 3,20 3,40 3,60 3,80
6 " " " 4,20 4,50 4,80 4,80
8 " " " 5,20 5,40 5,60 5,80
10 " " " 6,00 6,50 7,00 7,50

Musterlisten von 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach eigener Wahl
sehen zu Diensten.

Carl Streubel,
Cigarrenfabrik, 1278
Dresden-Alstadt,
Bettnerstr. 13.

AL. Weissens. in franco zugesandt.

Allen Schuhmachern

zur gef. Kenntnisknahme, daß sich
meine Lederhandlung von jetzt ab
Ede Heinrichstraße, Eingang
Röhnhofsgasse, schrägüber der Post
befindet u. gebe sämtl. Schäfte u.
Sohlenleder ganz billig ab und
gewähre gegen diesen Inseraten-
Kudschnit Extra-Rabatt. 5897
H. Schubert, Lederhdlg.

Neu eröffnet! [6328] Neu eröffnet!

Herrenschneider-Bedarfsartikel.

Nähmaschinen-Lager und Reparatur. — Wege Stoffwäsch-
Dresden-Neustadt, Am Markt Nr. 5, Eingang Röhnhofsgasse

Sitte probieren Sie meine
hochfeinen Cigarrenlager-Rester

10 Stück 55 Pf., sind 6-8 Pf. Cigarren,
10 Stück 55 Pf., sind 4-6 Pf. Cigarren. 7370

Cigarrenhand von E. Max Köhler,
Gauquertstraße 27b, Ecke Marktgrabenstraße.

In 12 Parterre-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Musik-Werke-

Saiten- u. Instrumentenfabrik

nebst Reparatur-Werkstatt von

Oscar Victor

Wallstraße 21
- parterre und 1. Etage -

größtes Instrumenten-Magazin

empfeht alle existierenden Instrumente und Neuheiten
zu Fabrikpreisen. 8885

Neu! Polyphon, 5-er Musik-Schrank
wird am Lager.

Aufsehend erregend
in Klangfülle und Pracht des Tones
(8 Stm. Saiten-Durchmesser).

Accord-Zithern, Spieldosen, Dreh-Planos,
Symphonios, Orphenios, Polyphons, Automaten,
Staubuhren mit Musik und Kostumwechsel etc.

Alle Sorten Drehorgeln, Holz- u. Messing-Instrumente,
Orchestern, Musik-Gegenstände etc.

Fabrik-Lager

in sämtlichen erschienenen Ausführungen von

Symphonions, Orphenions,
Polyphons und Notenscheiben,
ca. 500 Stück Symphonios, Polyphon und Orphenios
am Lager.

Wichtig für Tanzsaal-Besitzer!

Tanz-Orchestrions

(Ersatz für 6, 8, 10, u. 12 Musiker, für Hand- u. Motorbetrieb)
mit Trommel, Becken u. Glockenspiel, volle flotte Clavier-
Musik, für größte Tanzsäle passend, die neuesten Bell-
Tänze spielend, von 400-1000 Mark am Lager.

Reparatur-Werkstatt für alle Instrumente
bei vorheriger Preisangabe.

In 12 Parterre-Schaufenstern volle Preisnotiz.

Neu eröffnet! [6328] Neu eröffnet!

Herrenschneider-Bedarfsartikel.

Nähmaschinen-Lager und Reparatur. — Wege Stoffwäsch-
Dresden-Neustadt, Am Markt Nr. 5, Eingang Röhnhofsgasse

Sitte probieren Sie meine
hochfeinen Cigarrenlager-Rester

10 Stück 55 Pf., sind 6-8 Pf. Cigarren,
10 Stück 55 Pf., sind 4-6 Pf. Cigarren. 7370

Cigarrenhand von E. Max Köhler,
Gauquertstraße 27b, Ecke Marktgrabenstraße.

Notationsdruck u. Verlag von Kubitz & Hübner. — Druckwerkst. für Postl. Edmund Scholz; für Heulikon u. Sante Chronik Dr. Bunzke; für den übrigen redactionellen Teil Guido Häberer
für Insetz G. Reihner Hermann, sämtlich in Dresden.